

II-6097 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3106/J

1988 -12- 13

A n f r a g e

der Abgeordneten Auer
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Ausweitung der ÖKO-Flächen-Aktion

Im Rahmen der ÖKO-Flächen-Aktion werden Ackerflächen auf eine bestimmte Zeit brachgelegt. Um an dieser positiven Aktion als Bauer teilnehmen zu können, sind bestimmte Richtlinien einzuhalten. Es wäre jedoch im Interesse des Landschaftsschutzes erwägenswert, die Teilnahmemöglichkeiten zu erweitern -beispielsweise an Hängen, nahe an Bachufern oder unmittelbar neben Wohnsiedlungen - Wiesen anzulegen. Allerdings mit der Auflage, nur einmal im Jahr, und zwar Ende Juli zu mähen. Dies hätte den Vorteil, daß Jungwild, insbesondere junge Rehe ohne Bedrohung durch das Mähwerk eines Traktors aufwachsen könnte und im Winter könnte das inzwischen wieder nachgewachsene Gras eine ideale Äsungsfläche bilden. Dadurch gingen die Schäden durch Verbiß an den Bäumen zurück.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

-2-

- 1) Wieviele Grundbesitzer haben sich 1988 an der ÖKO-Flächen-Aktion beteiligt?
- 2) Mit wieviel Hektar, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Bundesländer?
- 3) Können Sie sich eine Ausweitung dieser Aktion, wie in der Anfrage ausgeführt, vorstellen?
- 4) Wenn nein, warum nicht?
- 5) Wenn ja, in welchem Umfang bzw. in welcher Förderungshöhe pro Hektar?